



Bärenstark für die AIDS-Hilfe Der Solibär 2010 ist da!

Frankfurt, 05. Oktober 2010 – „Bärenstark für die AIDS-Hilfe“ ist seit Jahren eine der großen Spendenaktionen der AIDS-Hilfe Frankfurt rund um den Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember. Mit ihr soll die Solidarität mit Menschen, die von HIV und AIDS betroffen sind, gestärkt werden. Überdies kommt der Erlös der Arbeit der AIDS-Hilfe Frankfurt zu Gute, die zu einem Großteil durch solche Spendengelder finanziert wird. Kernpunkt der Aktion ist der Verkauf von Solidaritätsbärchen, die Jahr für Jahr anders gestaltet und in limitierter Zahl angeboten werden. Sie sind für 6 Euro – und gerne auch mehr – ab Ende November zu erwerben.

Der Tradition folgend unterscheidet sich der kleine Kerl auch in diesem Winter von seinen Vorgängern. Der Teddy 2010 – er misst 15 Zentimeter – hat ein besonders weiches Fell in einem warmen, sanften goldbraunen Ton. Er trägt dieses Jahr einen kleinen Rucksack auf dem Rücken, in dem beispielsweise ein Gutschein, ein Werbezettel oder auch ein Kondom Platz finden können. Der Stoff-Tornister macht den Teddy-Betrachter neugierig: Der Fantasie, was der Inhalt sein könnte, sind keine Grenzen gesetzt! Unser Solibär ist bei 30°C waschbar und trägt zum zweiten Mal in Folge das Öko-Ce-Zeichen: Er ist also ohne Kinderarbeit und aus umweltverträglichem Material hergestellt.



Man kann die Bärchen jetzt schon bei der AIDS-Hilfe Frankfurt vorbestellen oder aber ab Mitte November kaufen:

- **per Post** (6 Euro zzgl. Versandkosten) bei AIDS-Hilfe Frankfurt, Tel. 069/40 58 68-0, FAX:069/ 40 58 68 40,
- **per E-mail:** info@frankfurt.aidshilfe.de
- am **27. November sowie 1. und 4. Dezember 2010** an unserem Stand an der Konstablerwache.

Alle Verkaufsstellen und den genauen Standort des Infostandes werden rechtzeitig unter <http://frankfurt-aidshilfe.de> bekannt gegeben.

Öffentlichkeitsarbeit

Friedberger Anlage 24
60316 Frankfurt

Ihre Ansprechpartnerin:
Stephanie Horn
Tel: (069) 40 58 68-20
Fax: (069) 40 58 68-40

stephanie.horn
@frankfurt.aidshilfe.de
<http://frankfurt.aidshilfe.de>

Presseinformation

Seite 2 von 2

Was der Teddy mit der AIDS-Hilfe zu tun hat:

In den 1980er Jahren entdeckte der seinerzeit als „AIDS-Pfarrer“ arbeitende Heiko Sobel während seines Studienaufenthaltes in San Francisco eine sehr schöne Geste: Da Menschen mit HIV und AIDS in jener Zeit besonders starken Anfeindungen und Diskriminierung ausgesetzt waren, schenkte man ihnen im Krankenhaus einen Teddy. Die Idee dazu hatte Art Agnos, der damalige Bürgermeister der Stadt an der US-Westküste. Eine wunderbare Geste, um den Betroffenen demonstrativ zu zeigen, dass sie immer Mitbürger von San Francisco bleiben würden, was auch immer sei: „Ihr gehört zu uns, allen Ausgrenzungen zum Trotz.“ Seit 1911 ist der Bär übrigens tragendes Element der Staatsflagge Kaliforniens.

Die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. informiert, berät und unterstützt Menschen mit HIV und AIDS. Dabei ist die AIDS-Hilfe auf Spenden angewiesen, um das breite Angebot aufrechterhalten zu können. Weitere Informationen zur AIDS-Hilfe Frankfurt unter <http://frankfurt.aidshilfe.de>